

Noch mehr...

**KRAN & BÜHNE**

...bekommen Sie auf



**Vertikal**  
.net

# „In Europa für Europa“

Mit zwei Premieren kann der zum US-amerikanischen Terex-Konzern gehörende Arbeitsbühnenhersteller Genie aufwarten: seiner neuen Gelenkteleskopbühne Z-33 und einem beeindruckenden Testgelände. Aus Perugia berichtet Alexander Ochs.

Auch wenn es bei näherer Betrachtung lediglich zwei Beinahe-Premiere sind – Grund genug, bei Genie in Italien mal hinter die Kulissen zu schauen, gibt es genug. Wunderschön schmiegen sich die sanft geschwungenen Hügel aneinander, tauchen aus dem morgendlichen Nebel auf, um kurz darauf in der kräftigen Sonne Umbriens zu gleißen. Ein Traum. Inmitten dieser Landschaft hat Genie sein neues Test- und Vorführgelände für Arbeitsbühnen und Teleskoplader errichtet, mit viel Einsatz und Liebe zum Detail. Hier führt der Hersteller unter anderem seine 300-Stunden-Tests durch. Im September eingeweiht, nutzt Genie das Gelände nun zur Vorstellung seiner jüngsten Innovationen. An vorderster Front ist da das neue Elektro-Gelenkteleskop Z-33 zu nennen. Im Oktober erfolgte der Produktionsstart der APEX-Neuheit im Werk Umbertide bei Perugia.

„Für uns ist Umbertide das wichtigste Werk in Europa“, sagt der fürs Bühnengeschäft in Europa zuständige Geschäftsführer Joe George. Hier fertigt Terex AWP auf 33.000 Quadratmetern, davon 10.000 überdacht, mit 235 Mitarbeitern die Gelenkbühnen Z-33, Z-45 und Z-55 sowie die Telestapler GTH-2506, 4018 und



Jan Koot demonstriert die Steigfähigkeit der Maschine

5021R einschließlich der US-Modelle 5519 und 1544. Die wichtigste Message für und von Joe George: „Wir fertigen in Europa für Europa.“ Oder: in Italien für Europa. Zusammen mit den Werken im englischen Coventry und im chinesischen Changzhou entspricht dies 35 Prozent des Outputs an Genie-Maschinen. 65 Prozent fertigt Terex AWP in Nordamerika.

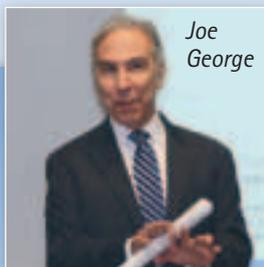
Diesseits wie jenseits des Atlantiks fertigt Genie nach schlanken und modernen Prinzipien, darunter viele von Toyota, wie Kanban, Kaizen, 3P, 5S, PQP oder PDCA. Man arbeitet nach dem Prinzip der ständigen Verbesserung, dem sich der Hersteller verschrieben hat. Die fünf Fertigungslinien nennt das Management denn auch „Value Streams“, Wertströme. Auch das hat Toyota vorgemacht. Damit es bald noch mehr „Flow“ im Werk geben wird, steht womöglich bald eine Erweiterung an. Phil Graysmark, Vice-President Sales & Marketing Terex AWP EMEAR, sagt: „Ich denke, elektrische Boomlifte werden mehr und mehr an Popularität gewinnen.“ Die Probefahrten mit der auch bei maximaler Höhe verfahrbaren Bühne zumindest haben Lust auf mehr gemacht. <<



Genies neues Test- und Trainingsgelände bietet einen umfangreichen Parcours



Probefahren erwünscht



Joe George



Das Werk in Umbertide bei Perugia

## Genies Z-33

Arbeitshöhe:	12 m
Reichweite:	5,57 m
Up & Over:	4,28 m
Korblast:	200 kg
Antrieb:	48V (8 x 6V 315-Ah-Batterien)
Fahrtrieb:	29 V 3 Phasen AC
Höhe, eingefahren:	1,98 m
Länge, eingefahren:	4,17 m
Breite:	1,50 m
Bodenfreiheit, Mitte:	15 cm
Steigfähigkeit:	30 %
Gewicht:	3.665 kg